



Untere Burg

## Burg

### **Alzenau** Zweigstelle des Amtsgerichts Aschaffenburg

Die ehemals kurfürstlich-mainzische Burg Alzenau, hoch über dem Untermain gelegen, ist in ihrem ältesten Teil Ende des 14. Jahrhunderts entstanden. Der Rittersaal der Burg ist ein Kleinod spätgotischer Profanarchitektur.

Zu zweifelhaftem Ruhm kam die Burg während des Dreißigjährigen Krieges. Ein Trupp schwedischer Soldaten überfiel in der Silvesternacht 1634 auf 1635 die auf der Burg fröhlich und ausgiebig zechenden kaiserlichen Offiziere. Einer Gegenwehr kaum mehr fähig, wurden die Kai-

serlichen rasch besiegt und die Burg geplündert. Nach einer wechselvollen Geschichte, in deren Verlauf die Burg wiederholt verpfändet wurde, zog 1816 das Königlich Bayerische Landgericht in die Burg ein. Heute ist dort die Zweigstelle Alzenau des Amtsgerichts Aschaffenburg untergebracht. Die Sitzungssäle befinden sich in der um 1900 errichteten Unteren Burg.

Die Stadt Alzenau nutzt den Rittersaal als Kulturzentrum für Vorträge, Ausstellungen und Konzerte.